

Hamburg, den 9. April 2009



CDU Bezirksfraktion
Hamburg-Mitte

CDU-Fraktion Mitte spricht sich gegen Landungsbrücken-Parkdeck als Standort für Beach-Clubs aus!

Klosterwall 4 (1. Stock)
»City Hof B«
20095 Hamburg

Tel.: (040) 32 63 52
Fax: (040) 32 64 42

info@cdu-fraktion-hamburg-mitte.de
www.cdu-fraktion-hamburg-mitte.de

In der Fraktionssitzung der CDU-Bezirksfraktion Mitte am 9. April 2009 wurde die ablehnende Haltung der CDU zur temporären Ausweisung des Parkdecks an den Landungsbrücken für die drei Beach-Clubs aus Altona einhellig unterstützt.

Am 7. April wurden die Bezirkfraktionen durch Bezirksamtsleiter Schreiber im Hauptausschuss erstmals mündlich über die Ansiedlung der Beach-Clubs auf dem Parkdeck an den Landungsbrücken informiert – nachdem die Entscheidung gemeinsam mit der Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt bereits gefallen war. Obwohl SPD, GAL, Linke als auch die FDP die vorgetragenen Bedenken der CDU zu diesem Standort teilten, hat Rot/Grün dem Parkdeck als Standort der Strandklubs für ein Jahr zugestimmt. Die CDU hat die Sondernutzung der Parkdecks für drei Beach-Clubs hingegen abgelehnt.

Der Standortvorschlag an den Landungsbrücken ist sowohl bei Anwohnern als auch bei der IG St. Pauli auf heftigen Widerspruch gestoßen.

Hierzu der stellv. Fraktionsvorsitzende Christoph de Vries: „Das Parkdeck an den Landungsbrücken kann man nur als Schnellschuss und Notlösung des Bezirksamts Hamburg-Mitte und der Behörde für Stadtentwicklung werten. Drängende Fragen zum Lärmschutz der Anwohner und zur der erhöhten Verkehrsbelastung im gesamten Quartier sind bislang unbeantwortet geblieben.

Das Verkehrschaos an den Landungsbrücken dürfte an Wochenenden und zur Ferienzeit, wenn besonders viele Hamburger und Touristen den Hamburger Hafen besuchen, perfekt sein. Mit den drei Beach-Clubs, die für bis zu 1.500 Gäste

ausgelegt sein sollen, entsteht erheblicher Mehrbedarf nach Parkraum. Zugleich werden aber auf dem oberen Parkdeck für die Beach-Clubs und auf der unteren Ebene für Technik- und Versorgungsflächen mehr als drei Viertel der Stellplätze wegfallen. Damit wird neben der Lärmbelastung für die Anwohner auch erheblicher Parksuchverkehr in den angrenzenden Wohnstraßen entstehen.

Es ist ziemlich erstaunlich, dass SPD und GAL die dreitägigen Harley Days über Jahre wegen des Lärms der Motorräder aus St. Pauli verdrängt haben und auf der anderen Seite nun aber für die gesamte Sommerzeit lärmintensive Beach-Clubs auf engstem Raum in St. Pauli zulassen.

Das Parkdeck ist deshalb auch ungeeignet, weil es mit 1.900 Quadratmetern viel zu wenig Fläche für drei Beach-Clubs bietet. Die einjährige Genehmigung der Sondernutzung zeigt, dass der Standort den Clubbetreibern nicht die gewünscht langfristige Perspektive bietet. Positiv ist allein, dass auch Rot/Grün den Alleingang des Bezirksamtsleiters in dieser Sache bemängelt hat und die Fraktionsvorsitzenden von SPD und GAL offiziell erklärt haben, dass die Genehmigung auf dem Parkdeck allenfalls eine temporäre Lösung für ein Jahr sein kann.

Es bleibt zu hoffen, dass die Betreiber trotz der luftigen Höhe auf dem Parkdeck die Sicherheit der Gäste gewährleisten können und die Suche nach einem besseren und dauerhaften Standort nun mit Hochdruck vorangetrieben wird“, so der Fraktionsvize de Vries abschließend.